

ÖSV-Team kämpft um Ehre: Großer Auftritt bei der Abfahrt in Gröden!

Am 21. Dezember 2025 startet die Herren-Abfahrt in Gröden mit neun ÖSV-Läufern, während Daniel Hemetsberger und Mattia Casse fehlen.

Gröden, Italien -

Schock für den ÖSV: Daniel Hemetsberger muss seine Teilnahme an der Herren-Abfahrt in Kvitfjell absagen! Wie die **Krone** berichtet, leidet der alpinen Racer unter akuten Rückenschmerzen, die ihn an einer Wettkampfteilnahme hindern. Dies stellt eine zusätzliche Herausforderung für das bereits stark dezimierte österreichische Team dar, das nun mit nur neun Läufern antreten muss. Zu diesen zählen Stefan Babinsky, Vincent Kriechmayr, Otmar Striedinger und weitere Spitzensportler, die alles daran setzen, ihre Leistungen in der Abfahrt zu maximieren.

Ein weiterer Rückschlag für das Rennen: Auch der Italiener Mattia Casse, als Favorit gehandelt, fehlt nach einem schweren Trainingsunfall, bei dem er sich den rechten Ellbogen gebrochen hat und operiert wurde. Casse war einer der Podiumskandidaten und nun gilt es für die anderen Läufer, diesen Verlust zu kompensieren. Ob die verbleibenden ÖSV-Athleten in der Lage sind, die Erwartungen zu erfüllen, bleibt abzuwarten, insbesondere nach dem enttäuschenden Super-G.

Rennerwartungen und Favoriten

Die Vorfreude auf die Abfahrt auf der „Saslong“ in Gröden wird trotz der Herausforderungen nicht kleiner. Das Rennen findet am Samstag, dem 21. Dezember, statt, wie **Tips.at** berichtet. Die Konkurrenz ist stark, mit den Favoriten Marco Odermatt und Cyprien Sarrazin, sowie unserem eigenen Vincent Kriechmayr, der eine deutliche Leistungssteigerung in dieser Abfahrt zeigen muss. Spannung ist programmiert, denn die Abfahrt in Gröden bietet oft Überraschungen: Auch Fahrer mit höheren Startnummern haben die Chance auf den Tagessieg.

Die gesamte Startliste zeigt, dass das Rennen um den ersten Platz offen ist. Besonders in diesem Jahr ist die Abfahrt besonders hart umkämpft, und nach der enttäuschenden Super-G-Performance wird das ÖSV-Team alles daran setzen, um die österreichische Fahne hochzuhalten. Der Startschuss erfolgt um 11:45 Uhr. Mit fast allen nationalen Topfahrern am Start – das österreichische Team ist in diesem Jahr besonders entschlossen, den Schwung aus den vorherigen Rennen mitzunehmen und erfolgreich abzuschneiden.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Sturz
Ort	Gröden, Italien
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.tips.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at